



Express Coat **EC 260**

Das schnelle Finish mit dem Express Coat **EC 260**!
Bei idealen Umgebungsbedingungen ist diese Versiegelung bereits nach ca. 4 Stunden überarbeitbar, begehbar und auch wesentlich früher als bei üblich verwendeten Reaktionsharzen chemisch und mechanisch belastbar. Der Verarbeiter braucht damit nur etwa ein Drittel der Härtezeit, die mit vergleichbaren anderen Produkten einzurechnen wären.

Der Express Coat **EC 260** ist glänzend, transparent, UV-beständig und vergilbungsarm. Er lässt sich sowohl dünn- als auch dickschichtig bis zu einer Schichtdicke von 1 mm verarbeiten. Für nicht befahrene Oberflächen im Innen- und Außenbereich ist er der perfekte Abschluss und sorgt dank seiner schellen Reaktion für eine rasche Übergabe und Nutzung der Fläche: Verarbeiter und Bauherren freuen sich gleichermaßen!







- lösemittelfrei
- schnellreaktiv
- dünn- und dickschichtig
- breites Anwendungsspektrum
- UV-beständig und vergilbungsarm
- glänzend
- transparent

Produkteigenschaften

Lösemittelfreies, glänzendes, schnellreaktives, transparentes, 2-komponentiges Reaktionsharzsystem für nicht befahrene Oberflächenschutzsysteme im Innen- und Außenbereich. Dabei ist sein Einsatzspektrum überdurchschnittlich vielseitig: zur dünn- oder dickschichtigen Versiegelung mineralischer Untergründe, als Abstreubelag, Einstreubelag, Chipsboden, transparentes Oberflächenschutzsystem, Versiegelung von Reaktionsharzbelägen auf EP-, PU- oder PAS-Basis und für Natursteinteppiche als Bindemittel und Versiegelung.

■ Technische Daten

CHEMISCHE BASIS: PAS MISCHUNGSVERHÄLTNIS: A: B = 5:4DICHTE: Komp. A + B ca. 1,1 g/ml SCHICHTDICKE: max. 1 mm VISKOSITÄT: **TOPFZEIT:** Komp. A + B ca. 950 mPa*s ca. 20 Min. (bei 20°C) VERBRAUCH: als Grundierung ca. 0,2 - 0,4 kg/m², auf ÜBERARBEITBARKEIT: ca. 4 h (bei 20°C) mineralischen Untergründen als Einstreuschicht **VERARBEITUNGSTEMPERATUR:** mind 5°C max 30°C ca. 0,4 kg/m² für Chipsabstreuungen, als Ver-UNTERGRUNDTEMPERATUR: mind 5°C max 25°C siegelung ca. 0,15-0,25 kg/m² auf rauen oder voll abgechipsten Verlaufsbeschichtungen, als Kopfversiegelung ca. 0,35 kg/m2 auf vollabge-

Verarbeitung

UNTERGRUND:

Anforderung an mineralische Untergründe:

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

chipsten Schichten.

Empfohlenes Werkzeug: Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Pinsel, Bürste, Roller, Gummibesen, Airless-Spritzgerät.